Vorrede.

Obschon in vorzüglichen Werken die Giftpflanzen vortrefflich beschrieben worden sind, und hierdurch die Kenntniß derselben hinreichend hätte verbreitet werden können, so ist dies doch meistens durch den zu hohen Preis derselben verhindert worden. Um nun ein Buch zu haben, welches seiner Wohlfeilheit wegen leicht anschaftbar ist, so unternahm ich die Herausgabe eines solchen in vorliegendem Werkchen. Es sind zwar nur die schädlichsten Pflanzen in dasselbe aufgenommen, jedoch hinreichend genug, um sich vor den oft sehr gefährlichen Wirkungen derselben schützen zu können. Was die angegebenen Gegenmittel betrifft, so werden sie da, wo ein Arzt schnell zu Hilfe gerufen werden kann, ganz überflüssig werden, da derselbe auf die Individualität des Kranken Rücksicht nehmend, jederzeit die besten Gegenmittel verordnen wird; nur in Ermangelung einer schnellen Hilfe werden sie die Wirkungen des Giftes hemmen, und so dem Kranken Linderung verschaffen.

Um den Nutzen des Buches zu erhöhen sind die gebräuchlichsten Terminologien nebst dem Linnéschen-System vorangeschickt worden, wodurch das Buch zugleich als Leitfaden

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206201231-0